

**ILE Aktionsbündnis Künisches Gebirge
mit Sitz bei der Gemeinde Lohberg
Rathausweg 1a
93470 Lohberg
Tel. 09943 / 9413-0
<https://www.kuenisches-gebirge.de>**

JAHRESBERICHT 2023



Der Sachstandbericht der ILE Künisches Gebirge soll einen detaillierten Einblick in das Umsetzungsjahr 2023 bieten. Adressiert ist er hierbei nicht nur an das Amt Für Ländliche Entwicklung Oberpfalz, welches als starker Partner für die ILE Region fungiert, sondern auch an interessierte Bürger und Bürgerinnen aus der Region sowie Stadt- und Gemeinderäte und -rätinnen, örtliche Touristinfobüros und Vereine.

Erstellt durch Jana Dirriglova, März 2023

Inhaltsverzeichnis

1. Kurzüblick auf das Jahr 2023	3
2. Organisationsstruktur und Mitglieder	4
2.1. Bayerische Mitgliedsgemeinden	4
2.2. Tschechische Mitgliedsgemeinden	4
2.3. Beratungsorgan und Management.....	4
3. Arbeits- und Gremiumstreffen der ILE	5
3.1. Gremiumstreffen am 12.04.2023 in Arrach (Pressebericht)	5
3.2. Gremiumstreffen am 27.9.2023 in CZ-Nýrsko (Pressebericht)	7
4. Projektübersicht nach Handlungsfeldern mit aktuellem Bearbeitungsstand	10
4.1. ILEK.....	10
4.2. Projektübersicht mit Bearbeitungsgrad	11
5. Erläuterung aktueller Projekte	13
5.1. Regionalbudget 2023.....	13
5.2. Sonstige Projekte.....	14
6. Kooperationsprojekte und Netzwerkpartner	16
7. Öffentlichkeitsarbeit	17
8. Ausblick auf 2024 und neue Projekte	17
11. Finanzbericht	20
11. Beschluss des Gremiums	21

1. Kurzurückblick auf das Jahr 2023

Die Arbeitsgemeinschaft ILE Aktionsbündnis Künisches Gebirge, Komm ZG ist ein grenzüberschreitender interkommunaler Zusammenschluss von fünf bayerischen und sieben tschechischen Gemeinden. Der Jahresbericht gibt einen Überblick über die Aktivitäten und Projekte der ILE im Jahr 2023. Die Umsetzungsbetreuerin Jana Dirriglova koordiniert und betreut (in Zusammenarbeit mit den Bürgermeistern und den örtlichen Touristbüros) die Projekte und Aktivitäten des Bündnisses. Die ILE Geschäftsstelle liegt bei der Gemeinde Lohberg mit Sitz im Rathaus Lohberg.

Das Aktionsbündnis Künisches Gebirge kann im Jahr 2023 wieder auf eine Reihe von Aktivitäten und Veranstaltungen zurückblicken. Dazu zählten der traditionelle Bayerisch-Böhmische Abend in Arrach, mit einer Förderung aus dem Sonderprogramm "Bayerisch-tschechischer Kommunalpartnerschaften oder die Teilnahme an der Auszeichnung des Naturparks Oberer Bayerischer Wald als "Staatlich anerkannte Öko-Modellregion". Ein grenzüberschreitendes Treffen der Touristiker der Mitgliedsgemeinden hatte zum Ziel, die Beratung der Wanderbusgäste zu verbessern und ggf. einen zweisprachigen Flyer vorzubereiten. Durch das Touristbüro in Neukirchen b. Hl. Blut erfolgte die Teilnahme an dem Projekt: „Bayern-Theatertour: Land. Gemeinsam. Gestalten“, aus dem ein Imagefilm über beispielhafte, vom ALE geförderten Projekte im Künischen Gebirge entstanden ist. Das Aktionsbündnis beteiligte sich mit einem Infostand am Tag des grünen Bandes in Waldmünchen.

Ein wichtiges Aufgabenfeld war erneut das Regionalbudget. Von den 19 genehmigten Anträgen mit einem geplanten Förderbedarf von 100.000 EUR, wurden 17 Maßnahmen umgesetzt. Mit den umgesetzten Kleinprojekten sind zahlreiche Attraktionen für die örtliche Bevölkerung und für Urlaubsgäste entstanden. Aufgrund der positiven Resonanz wurde durch das Gremium beschlossen, erneut für das Jahr 2024 einen Förderantrag beim ALE Oberpfalz für das Regionalbudget zu stellen.

Ein weiteres wichtiges Betätigungsfeld war die Fortschreibung des integrierten ländlichen Entwicklungskonzepts (ILEK) in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Markus Lemberger vom Sachgebiet Wirtschaftsförderung und Regionalmanagement des Landkreises Cham.

Mehrere Initiativen und Vorhaben befinden sich in Planung, so dass im nächsten Jahr 2024 konkrete Förderanträge im INTERREG-Förderprogramm Bayern-Tschechien 2021-2027, vor allem beim Kleinprojektfond in den Bereichen Kultur und Tourismus oder bei People-to-People gestellt werden können.

Die ILE ist dem "Kompetenznetzwerk Bayern Regional e.V." beigetreten.

In der ILE gibt es Planungen für ein ländliches Kernwegenetz. mit Hauptwirtschaftswegen. Mit konkreten Planungen wurde bereits im Laufe des Jahres begonnen.

2. Organisationsstruktur und Mitglieder

2.1. Bayerische Mitgliedsgemeinden

Mitglieder und Organisationsstruktur blieben im Jahr 2023 wie folgt unverändert:

Gemeinde Lohberg, vertreten durch Bürgermeister Franz Müller; Sprecher des Bündnisses

Gemeinde Arrach, vertreten durch Bürgermeister Gerhard Mühlbauer

Markt Lam, vertreten durch Bürgermeister Paul Roßberger

Markt Neukirchen beim Heiligen Blut, vertreten durch Bürgermeister Markus Müller

Markt Eschlkam, vertreten durch Bürgermeister Florian Adam

2.2. Tschechische Mitgliedsgemeinden

Auch die Gemeindevertretungen auf der CZ-Seite blieben im 2023 unverändert:

Chudenín, vertreten durch Bürgermeister Jaroslav Bouzek

Dešenice, vertreten durch Bürgermeisterin Lenka Sýkorová

Hamry, vertreten durch Bürgermeister Petr Křovina

Nýrsko, vertreten durch Bürgermeister Miroslav Rubáš

Strážov, vertreten durch Bürgermeister Josef Rousek

Všeruby, vertreten durch Bürgermeister Václav Bernard

Janovice nad Úhlavou, vertreten durch Bürgermeister Michal Linhart

2.3. Beratungsorgan und Management

ILE-Betreuerin von ALE Oberpfalz - Daniela Wehner

Beratungsstelle Wirtschaftsförderung und Regionalmanagement des Landkreises Cham - Prof. Dr. Markus Lemberger

Kontaktstelle: Gemeinde Lohberg, Rathausweg 1 a, 93470 Lohberg

Buchführung: Alois Schneck, Geschäftsführer der Gemeinde Lohberg

Management und Projektumsetzungsbegleitung: Jana Dirriglová, Teilzeitbeschäftigte des Aktionsbündnisses.

3. Arbeits- und Gremiumstreffen der ILE

3.1. Gremiumstreffen am 12.04.2023 in Arrach (Pressebericht)

Das Treffen des Gremiums des Aktionsbündnisses Künisches Gebirge fand dieses Mal im Sitzungssaal des Rathauses in Arrach statt. Der Sprecher des Gemeindebündnisses Franz Müller konnte alle seine Amtskollegen Paul Rossberger, Markus Müller, Gerhard Mühlbauer, sowie den stellvertretenden Bürgermeister von Eschlkam Edi Stoiber, die Koordinatorin Jana Dirriglová, die ILE-Betreuerin Daniela Wehner vom ALE Oberpfalz und Prof. Dr. Markus Lemberger von der Wirtschaftsförderung des Landkreises Cham begrüßen. Seitens des Hausherrn Gerhard Mühlbauer war in Arrach alles bestens vorbereitet und auch er hatte sich gefreut das Gremium bei ihm in Arrach begrüßen zu dürfen.

Der Sachstandbericht/ Jahresbericht 2022 des Aktionsbündnisses Künisches Gebirge wurde bereits im Umlaufverfahren im März durch das Gremium abgestimmt und beim ALE Oberpfalz eingereicht. Jana Dirriglová hat deshalb nur kurze Zusammenfassung vorgetragen. Das ganze Jahr war unter dem Motto „20 Jahre seit Gründung des Aktionsbündnisses Künisches Gebirge“ geprägt. Im Juni fand der Festakt in Form eines grenzüberschreitenden Freundschaftstreffens in CZ-Nýrsko/Úborsko statt. Im Juli folgte eine Fotoausstellung "Begegnungen-Setkáni" von Herbert Pöhl im Waldschmidthaus Eschlkam und in Všeruby. Im November wurde das Kunstwerk - Monument Künisches Gebirge im Rahmen eines Regionalbudgetprojektes auf dem Grenzübergang Rittsteig als Sinnbild für das 20-jährige Bestehen des Aktionsbündnisses aufgestellt und gefeiert.

Zu den weiteren Hauptthemen gehörte das Regionalbudget 2022. Mit den 14 umgesetzten Kleinprojekten konnte fast das gesamte Regionalbudget ausgeschöpft werden.

Im Laufe des letzten Jahres wurden mit der Evaluierung der ILE verbundene notwendige Schritte umgesetzt, die zur erfolgreichen weiteren Anerkennung des Aktionsbündnisses als ILE durch ALE Oberpfalz geführt haben. In Folge dessen wurde mit Fortschreibung des Konzeptes (ILEK) unter dem Motto "Zwei Räume - eine Region: Nachhaltig zusammenwachsen" begonnen.

ILE sowie die einzelnen Gemeinden haben auch Klein-Projekte mit Förderung aus dem Dispositionsfonds der Euregios umgesetzt. Als sehr gut wurde seitens der Öffentlichkeit das Projekt „Durch die Geschichte zur gemeinsamen Zukunft des Künischen Gebirges“ bewertet.

Während des Jahres wurde eine Vielzahl an Kleinaktivitäten durchgeführt. Es gab außer den mehrmaligen Gremiumstreffen genügend Gelegenheiten zu interkommunalen Treffen und Austausch, auch grenzüberschreitend, wie z. B. Bayerisch-Böhmischer Abend in Arrach, Freundschaftstreffen auf Hohenbogen, Einweihung Rathaus Strážov, Dialogprogramm mit Hans-Seidel-Stiftung in Lohberg etc.

Es wurde auch ein Dank für die gute Zusammenarbeit mit ALE Oberpfalz ausgesprochen. Das Aktionsbündnis wird fachlich sehr gut von der ILE-Begleiterin Daniela Wehner von ALE Oberpfalz unterstützt und über die möglichen Förderungsprogramme und Initiativen gut informiert.

Genauso hat man auch die Zusammenarbeit mit dem Landkreis Cham gelobt. Das Aktionsbündnis wird seitens Prof. Dr. Markus Lemberger vom Sachgebiet Wirtschaftsförderung und Regionalmanagement des Landkreises Cham unterstützt, vor allem bei der ILE- Evaluierung, Fortschreibung ILEK, Strategie- und Projektentwicklung, wie z. B. Siedlungsmanagement.

Nicht zuletzt hat sich Jana Dirriglová bei dem Geschäftsführer Alois Schneck für die Erstellung des Finanzberichtes bedankt.

Weiter hat man den Blick auf das gemeinsame Geschehen seit Anfang des Jahres 2023 gesetzt. Jana Dirriglová berichtete über die einzelnen Maßnahmen und Aktivitäten, die das Aktionsbündnis umgesetzt oder bei denen es mitgewirkt hat, sowie in der nächsten Zeit geplant sind.

Für das Jahr 2023 wurde wieder das Regionalbudget beim ALE Oberpfalz beantragt und genehmigt. Es wurde bereits im November 2022 mit dem Aufruf zum Regionalbudget 2023 gestartet. Auf Grund des Aufrufes für die Öffentlichkeit zur Einreichung von Förderanfragen für Kleinprojekte sind insgesamt 19 Anträge mit gesamten Bruttokosten von 161 127,83 EUR (davon Förderbedarf von 103 231,39 EUR eingegangen). Das

Jahresbericht 2023

Entscheidungsgremium, das Mitte Februar zusammengerufen wurde, hat alle eingereichten Projekte durchdiskutiert, bewertet und mit einigen Änderungen genehmigt. Die Förderverträge mit den Kleinprojekträgern sind mittlerweile alle abgeschlossen und die Beratung durch die Umsetzungsbegleiterin ist weiterhin gewährleistet. Mit einem Förderbedarf, der auf den Höchstbetrag von 100 000 EUR reduziert wurde, wird voraussichtlich fast die gesamte zur Verfügung stehende Summe ausgeschöpft. Somit werden für die örtliche Bevölkerung, Urlaubsgäste und Kinder neue Attraktionen in den Mitgliedsgemeinden entstehen, Schulungen für Öffentlichkeit angeboten, Vereinsangebote für die Öffentlichkeit verbessert und durch einige Umbaumaßnahmen zur Lebensverbesserung in der Region beigetragen. Bis zum 20. September müssen alle geförderten Vorhaben umgesetzt und spätestens bis zum 1. Oktober der Durchführungsnachweis abgeben werden.

Bereits zum vierten Mal erarbeitet das Aktionsbündnis Künisches Gebirge ein Konzept zur Integrierten Ländlichen Entwicklung, um gleichwertige Lebensverhältnisse für alle Bürger zu schaffen und gleichzeitig die Attraktivität der Region nachhaltig und grenzüberschreitend im Lebens-, Natur- und Wirtschaftsraum zu steigern. Im Laufe dieses Jahres sollte dann die Fortschreibung des ILEKs in Zusammenarbeit mit Herrn Dr. Prof. Markus Lemberger umgesetzt werden.

Im Juni wird im Rahmen des Projektes Theatertour "Land. Gemeinsam. Gestalten" im Markt Neukirchen b. Hl. Blut eine Theatervorführung stattfinden. Als begleitende Maßnahme sollen dazu Projekte des Aktionsbündnisses, die vom ALE Oberpfalz finanziell unterstützt wurden, ausgewählt und in einem Werbefilm, die durch TV Deggendorf erstellt wird, präsentiert. Für dieses begleitende Filmprojekt wurden der Bewegungspark in Neukirchen; das Monument Künisches Gebirge in Rittsteig und das Dorf kino Lam ausgewählt.

Auch in diesem Jahr wird weiterhin eine Zusammenarbeit mit dem Naturpark Oberer Bayerischer Wald angestrebt, der sich durch den Landkreis Cham um die Anerkennung und Förderung als "Ökomodellregion Naturpark Oberer Bayerischer Wald" beworben hat und mit anderen weiteren 8 bayerischen Bündnissen als "Staatlich anerkannte Öko-Modellregion" durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten ernannt wurden. Auch Vertreter des Aktionsbündnisses nehmen an dem Festakt zur Auszeichnung in München Anfang Mai teil.

Im Laufe dieses Jahres bietet das neue INTERREG -Förderprogramm Bayern-Tschechien 2021- 2027 neue Möglichkeiten für die grenzüberschreitenden Projekte, vor allem in den Bereichen Kultur und Tourismus, People-to-People Projekte sowie im Bereich des Klima- und Umweltschutzes. Es ermöglicht der ILE weitere konkrete Projekte zu planen, die in der Übereinstimmung mit den Förderkriterien und Fördermaßnahmen sind. Jana Dirriglová hat den Anwesenden aktuelle Informationen zum neuen INTERREG- Kleinprojektfond präsentiert. Erster Aufruf zur Abgabe der Anträge bei der Euregio Bayerischer Wald-Böhmerwald- Unterer Inn werden voraussichtlich ab Ende Juli möglich. Es wird mit vereinfachter digitaler Antragstellung und Abrechnung gerechnet. Zu der Vereinfachung gehören vor allem verschiedene Pauschalsätze und standardisierte Kosten. In der für die Gemeinden interessanten Priorität 4 - Tourismus und Kultur können Projekte bis 50.000 und in der Priorität 5 Bessere Governance und People-to-People Projekte bis max. 30.000 EUR gefördert werden.

Weiter hat Jana Dirriglová über das bayerisch-tschechische INTERREG -Sprachanimationsprojekt für Kindergärten und Grundschulen, das sich zur Zeit in Vorbereitung befindet informiert. Durch Kooperation der Projektpartner Tandem Regensburg, Tandem Pilsen und den tschechischen und bayerischen Euregios sollen ab 2024 Angebote von Sprachanimationsmodulen von einmaligen Schnupperangeboten bis zu regelmäßigen mehrstündigen Sprachanimationseinheiten in den Schulen und Kindergärten in der Grenzregion kostenlos angeboten werden, natürlich unter Voraussetzung dass das Projekt durch die zuständigen Programbehörden genehmigt und gefördert wird. Für die Milderung der Sprachbarriere wäre es sicherlich auch in dem Grenzgebiet Künisches Gebirge von Interesse hier teilnehmen zu können.

Geplant ist wieder der bayerisch- böhmische Abend am 17. 8. in Arrach. Dazu möchte man eine Förderung aus dem Sonderprogramm bayerisch-tschechischer Kommunalpartnerschaften des Bayerischen Ministeriums für Finanzen und Heimat nutzen. Der dazu notwendige Antrag wurde bereits beim zuständigen Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung gestellt und Dank dem Nachhaken des Bürgermeisters Mühlbauer auch genehmigt. Übergabe der Förderbescheide an die Träger erfolgt im Rahmen einer Festveranstaltung am 29. April in Selb, wo auch das Aktionsbündnis mit vertreten sein wird.

Erfreulich ist auch, dass regelmäßige Treffen der Geschäftsführer der Gemeinden im Rahmen des Künischen Gebirges stattfinden sollen. Ende letzten Jahres wurde damit bereits begonnen.

Beim Treffen wurde auch deutlich gemacht, dass man sich für die Zukunft Maßnahmen zur Klimaanpassung gemeinsam überlegen sollte. Das Aktionsbündnis wird deshalb auch an der Online-Veranstaltung „Energiewende + Klimaanpassung, die das Amt für ländliche Entwicklung bietet, teilnehmen. Best-Practice-Beispiele werden hier zeigen, was bereits in anderen bayerischen Kommunen umgesetzt wurde.

Ab 15. Mai gibt es wieder einen Bus von Bodenmais über Lam nach Nyrsko. Was könnten die Gäste während des Aufenthalts an einem ganzen Tag in Nyrsko erleben? Diese Frage haben sich die Touristbüros im Lamer Winkel gestellt. Jana Dirriglová hat Recherchen bei dem benachbarten Touristbüro Nyrsko vorgenommen und einige Unterlagen zusammengetragen und übersetzt. Um sich aber eine bessere Übersicht direkt von Ort zu verschaffen und eine ortskundige Beratung der Gäste zu gewährleisten, wurde vereinbart das sich die Touristiker des Künischen Gebirges direkt mit den Kollegen in Nyrsko treffen und einige Ausflugsziele und die örtliche touristische Infrastruktur gleich Anfang Mai erkunden.

Zum Schluss wurde noch die Einladung des Bürgermeister Bouzek aus Chudenín zum grenzüberschreitenden traditionellen Pferderitt am 10.6. übermittelt. Ein umfassenderes grenzüberschreitendes Treffen zusammen auch mit den tschechischen Bürgermeisterkollegen sollte in der zweiten Jahreshälfte erfolgen.

3.2. Gremiumstreffen am 27.9.2023 in CZ-Nyrsko (Pressebericht)

Das grenzüberschreitende Treffen des Gremiums des Aktionsbündnisses Künisches Gebirge fand dieses Mal auf der tschechischer Seite im Hotel Zach in Grün/Zelená Lhota (Stadt Nyrsko) statt. Jana Dirriglová konnte dabei die Bürgermeister und Bürgermeisterinnen oder deren Stellvertretenden aus den meisten Mitgliedsgemeinden des Bündnisses Künisches Gebirge sowie die ILE-Betreuerin Daniela Wehner vom ALE Oberpfalz begrüßen.

Nach kurzen Freundschaftsgesprächen hat man zweisprachig den Rückblick auf das gemeinsame Geschehen seit dem letzten Treffen im April gerichtet. Jana Dirriglová berichtete über die einzelnen Veranstaltungen und Aktivitäten, die das Aktionsbündnis umgesetzt oder dabei mitgewirkt hat. Dazu gehörte im April z.B. : Teilnahme an der Festveranstaltung in Selb im Rahmen des Sonderprogramms "bayerisch-tschechischer Kommunalpartnerschaften" mit Übergabe des Förderbescheides für die Gemeinde Arrach für den Bayerisch - Böhmisches Abend.

Anfang Mai wurde nach vorherigen Recherchen, Zusammenstellung und Übersetzung von versch. Werbeflyern mit Ausflugszielen in Neuern und Umgebung ein grenzüberschreitendes Treffen der Touristiker in Zusammenarbeit mit den Tourist Infos Lam und Nyrsko organisiert, mit dem Ziel dann eine noch bessere Beratung der Wanderbusgäste durch die örtliche Tourismusbüros zu gewährleisten und einen zweisprachigen Flyer für die Wanderbus-Gäste vorzubereiten. Man erkundete gemeinsam alle wichtigen Sehenswürdigkeiten und Attraktionen im Ortskern, Sport- und Kultureinrichtungen aber auch die praktischen Einrichtungen.

Zu weiteren Veranstaltungen, wo das Aktionsbündnis präsent war, gehörten unter anderem: Online Veranstaltung "Energiewende + Klimaanpassung" organisiert vom ALE Oberpfalz; Teilnahme am Festakt zur Auszeichnung des Naturparks Oberer Bayerischer Wald im Rahmen des Projektes "Staatlich anerkannte Öko-Modellregionen" in München; Muttertagfeier in Chudenín/ Skelná Hut, bei der auf Einladung des Bürgermeisters J. Bouzek auch Vertreterinnen aus den bayerischen Frauenbundvereinen teilgenommen haben.

Durch das Touristbüro in Neukirchen - Teilnahme an dem Projekt:Bayem-Theatertour: "Land.Gemeinsam.Gestalten., Der Link zu dem hier entstandenen Werbefilm aus Künischen Gebirge findet man auf der Webseite Künisches Gebirge - unter Regionalbudget 2023. (Videoclip wo der Bewegungspark und das Wallfahrtsmuseum in Neukirchen, die Skulptur zu 20 Jahre Künisches Gebirge und das Dorf kino in Lam vorgestellt werden. Dieser Film wurde dann bei der Theatervorführung im Rahmen Kultur im Schloss in Neukirchen vorgestellt.

Auch in einem weiteren Kurzfilm vom ALE Oberpfalz mit beispielhaften Regionalbudget-Projekten wurde das Projekt - Dorf kino Lam - des Aktionsbündnisses präsentiert. (Link auch auf der Webseite unter Regionalbudget)

Auch der Arbeitskreis Rothenbaum wurde bei seinem Vorhaben der Errichtung der Gedenktafel in Rothenbaum /Chudenín durch Dolmetschen und Übersetzungsdienste beim Arbeitstreffen durch Jana Dirriglová unterstützt.

Jahresbericht 2023

Diverse Übersetzungen, wie Tafeln z. B. Kneipps Gesundheitslehre für den Seepark Arrach konnten erledigt werden.

Jana Dirriglová hat auch die Moderation beim Festakt - Gedenkfeier zur abgerissenen Kirche der 14 Helfer vor 50 Jahren am Stadtplatz in Nýrsko übernommen. Dabei hat auch Bischof Holub und der Hejtman des Pilsner Bezirks ein Memorandum unterschrieben, dass es in Zukunft zu keinem Kirchenabriss mehr kommen soll.

Im Juni haben einige Gemeindevertreter auch bei dem traditionellen Pferderitt in Uhliště /Gemeinde Chudenín teilgenommen

Im August hat sich das Aktionsbündnis auch an der Organisation und dem Programm des Bayerisch-Böhmischen Abends mit ca. 900 Besuchern beteiligt. Es war eine gelungene Veranstaltung, dieses Jahr auch mit Förderung aus dem Sonderprogramm Bayerisch-Tschechischer Partnerschaften

Beim Herbst-Netzwerktreffen der Oberpfälzer ILE-Umsetzungsbegleiterin Brennbach, bei dem die Mitarbeiterin des Bündnisses auch teilgenommen hat, wurden verschiedene beispielhafte Projekte der ILE Vorderer Bayerischer Wald sowie Fachvorträge zur Flächenspar-Offensive der Regierung und zu aktuellen Förderrichtlinie und Informationen des ALE Oberpfalz vorgestellt. Ein Fotowettbewerb Bauen-Flächeneffizient und innovativ mit Einsendeschluss 15.10.2023 wurde ausgerufen.

Jana Dirriglová hat auch über den vor kurzem stattgefundenen Backkurs mit der Frauenbundgruppe in Eschlkam - Thema Böhmisches Kolatschen berichtet. Man könnte auch das Thema der bayerischen und böhmischen regionalen Spezialitäten im größeren Rahmen mit der Hilfe von INTERREG- oder Regionalbudgetförderung in den Gemeinden angehen.

Jana Dirriglová bedankte sich auch bei Stefan Frisch, der das Logo vom Künischen Gebirge in einer für den Druck geeigneteren Form überarbeitet hat.

Das Aktionsbündnis hat auch mit einem Infostand am Tag des Grünen Bandes, veranstaltet vom Centrum Bavaria Bohemia, im DSV nordic aktiv Zentrum Oberer Bayerischer Wald/Böhmerwald bei Waldmünchen teilgenommen, wo Werbematerialien aus den einzelnen Mitgliedsgemeinden und aus dem Lamer Winkel präsentiert worden sind. Das größte Interesse der Besucher fanden Tipps, Karten und Flyer für kurze Wanderwege oder Lehrpfade, die man als Familie interaktiv begehen und besuchen kann.

Eine wichtige Aufgabe ist dieses Jahr wieder das Förderprogramm Regionalbudget 2023. Von den 19 genehmigten Anträge mit einem geplanten Förderbedarf von 100 000 EUR, wurden 17 Maßnahmen umgesetzt. Dadurch wird sich der Förderbedarf etwas verringern. Die Umsetzung musste bis 20.9. erfolgen, die Abgabe des Durchführungsnachweises ist bis zum 01.10.2023. Nachdem alle Durchführungsnachweise kontrolliert sind, wird ein Antrag beim ALE auf Auszahlung gestellt. Voraussichtlich Ende November wird dann die Auszahlung der Förderung an die Kleinprojekträger erfolgen.

Einige der Regionalbudgetprojekte wurden bereits erfreulicherweise in der Presse vorgestellt.

Auf Grund der Verlängerung der Befristung der Maßnahme vom StMELF bis zum 31.12.2024 und auf Grund der positiven Resonanz wurde durch das Gremium beschlossen, erneut auch für das Jahr 2024 einen Förderantrag beim ALE Oberpfalz für das Regionalbudget zu stellen. Sobald dann dieser genehmigt wird, folgt Ende des Jahres ein Aufruf für Kleinprojekträger und wird an die Presse bekanntgegeben. Dabei werden sich auch die Entscheidungskriterien gering ändern und dem aktuellen ILEK anpassen.

Danach erfolgte eine kurze Vorstellung der Fortschreibung des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzeptes (ILEK) der ILE Aktionsbündnis Künisches Gebirge, die in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Markus Lemberger vom Sachgebiet Wirtschaftsförderung und Regionalmanagement Landkreis Cham entworfen wurde. Das ILEK wurde den Bürgermeister sowie der zuständige Prüfbehörde ALE Oberpfalz vorgelegt. Nach den Rückmeldungen und Anpassung sollte dann Ende des Jahres im Rahmen des Gremiums des Künischen Gebirges beschlossen werden.

Das Aktionsbündnis wird fachlich sehr gut von der ILE-Begleiterin Daniela Wehner unterstützt und über die möglichen Förderungsprogramme und Initiativen gut informiert (Einladungen zu Fachtagungen und Online Veranstaltungen, Tipps zum Mitmachen wie z. B. RegioApp - eine schnelle, kostenlose und unkomplizierte Suche nach regionalen Angeboten für Direktvermarkter und Gastronomen; Einladung zur Teilnahme im Projekt „Land schafft Kultur...“) Am 08.11.2023 findet der Oberpfälzer ILE-Tag im Konzerthaus Blaibach mit dem Thema Kultur-Land - Oberpfalz – statt, für jede ILE sind 3 Plätze angedacht.

4. Projektübersicht nach Handlungsfeldern mit aktuellem Bearbeitungsstand

4.1. ILEK

Im Laufe des Jahres 2022 wurden mit der Evaluierung der ILE verbundene notwendige Schritte umgesetzt, die zur erfolgreichen weiteren Anerkennung des Aktionsbündnisses als ILE durch ALE Oberpfalz geführt haben. In Folge dessen wurde mit Fortschreibung des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzeptes (ILEK) unter dem Motto "Zwei Räume - eine Region: Nachhaltig zusammenwachsen" begonnen. Bereits zum vierten Mal erarbeitet das Aktionsbündnis Künisches Gebirge ein Konzept zur Integrierten Ländlichen Entwicklung, um gleichwertige Lebensverhältnisse für alle Bürger zu schaffen und gleichzeitig die Attraktivität der Region nachhaltig und grenzüberschreitend im Lebens-, Natur- und Wirtschaftsraum zu steigern. Im Laufe dieses Jahres wurde die Fortschreibung des ILEKs in Zusammenarbeit mit Herrn Dr. Prof. Markus Lemberger umgesetzt und beim ALE Oberpfalz eingereicht. Nach der Prüfung musste das Konzept noch entsprechend der Ergänzungsliste des Amtes für ländliche Entwicklung ergänzt und nachbearbeitet werden. Die Endbestimmung durch das Gremium sowie und Anerkennung durch ALE Oberpfalz wird deshalb erst voraussichtlich Anfang 2024 erfolgen. Umfang und nötige Fachkompetenz des Konzepts haben sich in letzter Zeit sehr erhöht.

Die neuen Handlungsfelder werden mit Erstellung des aktualisierten ILEKS eingeführt. Daher erfolgt die Zuordnung für den Sachstandsbericht 2023 noch dem allgemein für die Integrierte Ländliche Entwicklung bedeutenden Themenfeldern des bisher geltenden ILEK: Hier sind unter Entwicklungsleitbild „Zwei Räume - eine Region“ folgende 4 Handlungsfelder genannt:

- Daseinsvorsorge (Wohnraum, Soziales, Infrastruktur, Gesundheit);
- Lebensregion (Freizeit, Erholung, Tourismus...);
- Ländliche Entwicklung (Ökologie und Klima);
- Energie (öffentlicher Sektor).

Die strategische Ausrichtung in dem zur Zeit aktualisierenden ILEK baut weiterhin auf dem Hauptziel einer lebendigen und aktiven grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im Rahmen des bayerisch-tschechischen Bündnisses. Insbesondere die Vision einer „Nachhaltigkeitsregion“ steht zukünftig im Vordergrund. Die bewährten Handlungsfelder - siehe oben - bilden auch weiterhin das Dach für die Fortentwicklung der Zielsetzungen. Ergänzt wird die Projektarbeit durch den Auftrag für eine „resiliente Transformation“ der überwiegend ländlich geprägten grenzüberschreitenden Region zu arbeiten. Angepasste Vision im neuen ILEK: „Zwei Räume - eine Region: Nachhaltig zusammenwachsen" Angedachte Maßnahmenfelder:

Jahresbericht 2023

Die ILE Brückenland Bayern-Böhmen bietet den ILEs die Teilnahme in der Netzwerkplattform im Kompetenznetzwerk Bayem Regional mit dem 1. Vorsitzenden Prof. Markus Lemberger an. Es handelt sich um die Einbindung in das Netzwerk mit Weiterbildungsmöglichkeiten, Informationsangeboten und um inhaltlichen Austausch auf Projektebene. Das Gremium hat geschlossen sich in das Kompetenznetzwerk Bayer Regional e.V. einzubinden.

Man hat den Blick nicht nur auf das gemeinsame Geschehen in den vergangenen Monaten gerichtet, sondern auch darauf, was für die nächste Zeit geplant ist.

Als sehr sinnvoll betrachtet man die Fertigstellung eines aussagekräftigen übersichtlichen Flyers für die Wanderbusgäste (oder/und einheimische Bevölkerung) in Zusammenarbeit mit den Tourist Infos im Lamer Winkel oder auch in noch größerem Rahmen zu touristischen sowie alltagsgebräuchlichen Informationen über die Region beiderseits der Grenze.

Eine Anfrage der Interkommunalen Allianz (ILE) Rund um die Neubürg - Fränkische Schweiz e.V., liegt vor. Sie benötigen Hilfe zur Programmvorbereitung und Organisation für eine Fachexkursion im Bereich Oberpfälzer Wald/Bayerischer Wald, auch grenzüberschreitend.

Verschiedene Texte und Jahresbericht müssen bis Ende des Jahres erstellt und die Webseite aktualisiert werden.

Geplant ist auch die Teilnahme des Bündnisses an der Jubiläumsfeier 50 Jahre Naturpark Oberer Bayerischer Wald e.V. im Dorfstadl Lohberg.

Gewünscht werden weitere Zusammentreffen der Geschäftsführer der Gemeinden sowie auch der Touristiker oder anderen Fachgruppierungen, auch über die Grenze hinweg.

Im Laufe dieses und den nächsten Jahren bietet das neue INTERREG -Förderprogramm Bayern-Tschechien 2021- 2027 auch wieder neue Möglichkeiten für grenzüberschreitende Projekte, vor allem beim Kleinprojektfond in den Bereichen Kultur und Tourismus oder bei People-to-People Projekten. Es könnte der ILE helfen, manch sinnvolle Projekte zu planen und umzusetzen, z.B. für das Netzwerktreffen für Touristiker oder andere Gruppierungen, Ausstellungen, Kurse, Begegnungs-Veranstaltungen, Schüleraustausch, aber auch Infrastrukturmaßnahmen (wie z.B. Lehrpfade, Wanderwege, Loipen, Einrichtung für Elektromobilität...) wichtig ist dabei der Mehrwert für den grenzüberschreitenden Tourismus. Jana Dirriglová hat den Anwesenden aktuelle Informationen zum neuen INTERREG- Kleinprojektfond präsentiert. Ein Erster Aufruf zur Abgabe der Anträge bei der Euregio Bayerischer Wald-Böhmerwald- Unterer Inn ist noch bis zum 17.10.2023 möglich, der nächste Aufruf ist voraussichtlich für Anfang des nächsten Jahres geplant. Anträge erfolgen digital und auf Grund der Vereinfachung vor allem durch verschiedene Pauschalsätze und standardisierte Kosten sollte auch die aufwändige Abrechnung entfallen. In der für die Gemeinden interessanten Priorität Tourismus und Kultur können Projekte bis 50.000 und in der Priorität People-to-People Projekte bis max. 30.000 EUR gefördert werden.

Auch manche Vereine, wie z.B. Waldverein Lam für die Baumaßnahme am Osserschutzhaus, haben sich schon diesbezüglich informiert.

Weiter hat Jana Dirriglová noch kurz über das bayerisch-tschechische INTERREG-Sprachanimationsprojekt für Kindergärten und Grundschulen berichtet, für die eine Förderung durch die Euregio beantragt wurde. Sollte das Projekt Ende des Jahres genehmigt werden, möchte man gerne auch die Schulen und Kindergarten mit Sprachanimationsangeboten in den Mitgliedsgemeinden auf tschechischer und bayerischer Seite mit einbeziehen.

- Bildungsmöglichkeiten durch Zusammenarbeit von örtlichen Akteuren und Schulen weiter ausbauen, um eine lernende und dynamische, sowie konkurrenzfähige Region zu sein
- Einen grenzüberschreitenden attraktiven Lebens- und Natur- bzw. Kulturraum gemeinsam erhalten und stärken
- Unsere Region bei der Bewahrung der eigenen Identität grenzüberschreitend gemeinsam, mit einer positiven Zukunft für die Menschen, entwickeln und gestalten
- Die örtliche Wirtschaft grenzüberschreitend unterstützen, um die Arbeitsplätze zu erhalten und zu erneuern, sowie den gemeinsamen Wirtschaftsraum zu fördern

Die konkreten Lösungsansätze sollen sich aus dem Dreieck der Nachhaltigkeit ergeben und sind folgende angedacht: Ökologie, Ökonomie und Soziales.

- **Ökologie:** regionale Energieversorgung und Klimaanpassung, erneuerbare Energie, regionale Lebensmittelherzeugung, lokale Nahversorgung....
- **Soziales:** gleichwertige Lebensverhältnisse, generationsübergreifenden Wohnens, Reaktivierung von Leerständen, Vergeben von Baulücken, Dorfkerninnenentwicklung, Tourismus nachhaltig und sanft,
- **Ökonomie:** schonender Umgang mit Ressourcen, Digitalisierung, ÖPNV und die Mobilität, E-Mobilität

4.2. Projektübersicht mit Bearbeitungsgrad

Handlungsfeld	Bezeichnung der Maßnahme	Umsetzungsgrad	Anmerkung
Daseinsvorsorge (Wohnraum, Soziales, Infrastruktur, Gesundheit);	Treffen der Wasserzweckverbände Bayerischer Wald (Waldwasser) - Böhmerwald (Wasserleitung Nýrsko-Klatovy	Durchgeführt	Thema bleibt weiterhin aktuell
	Erweiterung der Ausstattung der Bushaltestellen für ÖPNV- Verbindung Bayern-Tschechien	In Planung	
Lebensregion (Freizeit, Erholung, Tourismus...);	Teilnahme an dem Projekt: Bayern-Theatertour: "Land.Gemeinsam.Gestalten"	Durchgeführt	In Planung Thema weiterhin
	Bayerisch- böhmische Abend am 17. 8. in Arrach	durchgeführt	
	Grenzüberschreitendes Treffen der Touristiker	durchgeführt	
	Flyer für Wanderbusgäste	durchgeführt	
	Teilnahme an den traditionellen grenzübergreifenden Veranstaltungen (Pferderitt Kohlheim, Schlachtfest in Chudenín, FFW-	durchgeführt	

	<p>Übungen...)</p> <p>Backkurs in Eschlkam</p> <p>Backkurs in Arrach</p> <p>Bayrisch-Böhmische Woche 19. - 25. 8.2024</p> <p>Mitwirkung beim Dokumentarfilm La mer Winkel</p> <p>Grenzüberschreitendes Freundschaftstreffen im Seepark Arrach 22.8.2024</p>	<p>durchgeführt</p>	<p>aktuell</p> <p>In Planung</p> <p>In Planung</p> <p>In Planung</p> <p>In Planung</p>
<p>Ländliche Entwicklung (Ökologie und Klima);</p>	<p>Teilnahme in "Oko-Modellregionen"</p> <p>Infostand beim Tag des Grünen Bandes, Treffen mit CZ-Verein Offener Böhmerwald am 5.10. 2024 am Osser</p> <p>Mitgliedschaft in Netzwerkplattform in dem Kompetenznetzwerk Bayern Regional</p> <p>Fachexkursion der ILE Rund um die Neubürg- Fränkische Schweiz, e.V. am 20.4. zum Thema: Direktvermarktung und regionale Wertschöpfung)</p>	<p>Durchgeführt</p> <p>Durchgeführt</p> <p>Durchgeführt</p>	<p>Thema weiterhin aktuell</p> <p>In Planung</p> <p>In Planung</p>
<p>Energie (öffentlicher Sektor)</p>			
<p>Andere</p>	<p>Neuerstellung ILEK</p> <p>Regionalbudget 2023</p> <p>Regionalbudget 2024</p> <p>Kleinprojekte für INTERREG -Förderprogramm Bayern-Tschechien 2021- 2027</p> <p>Interkommunaler Ausbau des ländlichen Kernwegenetzes</p>	<p>Durchgeführt</p> <p>Durchgeführt</p>	<p>Noch nicht genehmigt</p> <p>In Planung</p> <p>In Planung</p>

5. Erläuterung aktueller Projekte

5.1. Regionalbudget 2023

Für das Jahr 2023 wurde wieder das Regionalbudget beim ALE Oberpfalz beantragt und genehmigt. Es wurde bereits im November 2022 mit dem Aufruf zum Regionalbudget 2023 gestartet. Auf Grund des Aufrufes für die Öffentlichkeit zur Einreichung von Förderanfragen für Kleinprojekte sind insgesamt 19 Anträge mit gesamten Bruttokosten von 161 127,83 EUR (davon Förderbedarf von 103 231,39 EUR) eingegangen. Das Entscheidungsgremium, das Mitte Februar zusammengerufen wurde, hat alle eingereichten Projekte durchdiskutiert, bewertet und mit einigen Änderungen genehmigt. Die Förderverträge wurden mit den Kleinprojektträgern abgeschlossen und die Beratung durch die Umsetzungsbegleiterin gewährleistet.

Nach der Kontrolle der Durchführungsnachweise im Rahmen von dem Förderprogramm Regionalbudget 2023 konnte die finale Projektliste und der Antrag auf Auszahlung beim ALE Oberpfalz eingereicht werden. Mit den 17 umgesetzten Kleinprojekten konnte der Großteil des zur Verfügung gestellten Regionalbudget ausgeschöpft werden. Es wurden damit in der Region Projekte und Maßnahmen umgesetzt, deren Gesamtkosten sich auf 149 732 EUR belaufen. An die Kleinprojektträger wurde Gesamtförderung von 88 692 EUR ausbezahlt, davon hat die ILE Künisches Gebirge 79 823 EUR von ALE Oberpfalz erhalten und 8 869 EUR als eigene Anteilmittel zur Verfügung gestellt.

Somit sind für die örtliche Bevölkerung, Urlaubsgäste und Kinder neue Attraktionen in den Mitgliedsgemeinden entstanden, Schulungen für Öffentlichkeit angeboten, Vereinsangebote für die Öffentlichkeit verbessert und einige Umbaumaßnahmen haben zur Lebensverbesserung in der Region beigetragen.

Für die jährliche Ausstellung der vorbildlichen Projekte, die von ALE Oberpfalz nach der Umsetzung immer präsentiert werden, wurden seitens der ILE wieder 3 Projekte weitergeleitet. Aus Lam das Projekt: Rund ums Holz - Eine architektonische Entdeckungsreise um das Holz und den Lamer Winkel; aus Arrach das Projekt: Natur- und Gesundheitserlebnis im Seepark Arrach/Schaffung eines Wasser- und Barfußpfades mit Tretstelle und aus Neukirchen: Herzensangelegenheit - Flächendeckendes Angebot an Defibrillatoren.

Geförderte Kleinprojekte

Antragsteller	Kurzbeschreibung des Kleinprojekts
Bayerischer Waldverein, Sektion Lam e.V., Reuel Franz, Oberschmelz 8, 93462 Lam	Instandhaltungsmaßnahmen am Osserschutzhäus von sicherheitsrelevanten Anlagen
Team Gamsbock e.V., Hochholzer Wolfgang, Lissenweg 10, 93462 Lam	Ultra Trail Lamer Winkel-Filmdokumentation
Kühn Helmut, Zum Regen 6, 93470 Lohberg	Gedenktafel (Totenbrett aus Edelstahl)

Jahresbericht 2023

FC Ottenzell e.V., Zapf Hermann, Mittagsteinstrasse 11, 93474 Arrach	Spielplatz
Markt Neukirchen b. Hl. Blut, Marktplatz 2, 93453 Neukirchen b. Hl. Blut	Outdoor Tischtennisplatte und Teq-Ball-Platte
Bergwacht Lam, Kuchler Christian, St. Ulrichstr. 46, 93462 Lam	Gross-Bildschirm für die Bergwacht Einsatz Zentrale in Lam
Unabhängige Frauenbewegung, Kuchler Maria, Hütterweg 6, Thümstein, 93470 Lohberg	Ausstattung für öffentliche Veranstaltungen
Gemeinde Lohberg, Rathaus weg 1a, 93470 Lohberg	Aufwertung des Freizeitgeländes: Minigolfhäuschen
Gemeinde Arrach, Pfarrer-Busch-Str. 8, 93474 Arrach	Natur- und Gesundheitserlebnis im Seepark/Schaffung eines Wasser- und Barfußpfades mit Tretstelle
Bischöfliche Stuhl von Regensburg, Niedermünstergasse 1, 93047 Regensburg	Sanierung (Trockenlegung) Herz-Jesu-Kapelle Lambach
Tennisclub Lamer Winkel e.V., Bernd Plötz, Neukirchener Str. 5, 93462 Lam	Nachhaltiger Umbau der Tennisanlage in Lam zum Zwecke der Ressourcenschonung und des Klimaschutzes
Kulturverein Lamer Winkel, e.V., Lemberger Evi, Marktplatz 14, 93462 Lam	Gastronomie und Multimedia-Upgrade "LILA"
Markt Lam, Schulweg 4, 93462 Lam	Anfertigung einer Holzskulptur der Sagengestalt "Osser-Riese"
Markt Lam, Schulweg 4, 93462 Lam	Rund ums Holz- eine architektonische Entdeckungsreise um das Holz und den Lamer Winkel
Bergwachtbereitschaft Neukirchen b. Hl. Blut, Fischer Martin, Am Hungerbühl 1, 93453 Neukirchen b. Hl. Blut	Herzensangelegenheit - Beschaffung von Schulungsmaterial für Kurse in der Laienreanimation
Bergwachtbereitschaft Neukirchen b. Hl. Blut, Fischer Martin, Am Hungerbühl 1, 93453 Neukirchen b. Hl. Blut	Herzensangelegenheit - Flächendeckendes Angebot an Frühdefibrillatoren
FC Ottenzell, e. V., Eisstockschützen, Schmid Ewald, Birkenstrasse 55, 93474 Arrach - Ottenzell	Pflasterung der Sommerstockbahnen

5.2. Sonstige Projekte

Teilnahme an dem Projekt: Bayern-Theatertour: "Land.Gemeinsam.Gestalten" (Neukirchen b. Hl. Blut)

Es handelte sich um Filmaufnahmen in Neukirchen, Rittsteig und Lam im Rahmen des **begleitenden Filmprojekts zur Theatertour „Land.Gemeinsam.Gestalten“** in Zusammenarbeit mit Touristbüro Neukirchen. Es fand im Rahmen des Projektes Theatertour "Land. Gemeinsam. Gestalten" im Markt Neukirchen b. Hl. Blut eine Theatervorführung statt. Als begleitende Maßnahme sollten dazu Projekte des Aktionsbündnisses, die vom ALE Oberpfalz finanziell unterstützt wurden, ausgewählt und in einem Werbefilm, der durch TV Deggendorf erstellt wurde, präsentiert werden. Für dieses begleitende Filmprojekt wurden der Bewegungspark in Neukirchen; das Monument Künisches Gebirge in Rittsteig und das Dorfkino Lam ausgewählt. Den Link zu dem hier entstandenen Werbefilm aus dem Künischen Gebirge findet man auf der Webseite Künisches Gebirge - unter Regionalbudget 2023. (Videoclip wo der Bewegungspark und das Wallfahrtsmuseum in Neukirchen, die Skulptur zu 20 Jahre Künisches Gebirge und das Dorfkino in Lam vorgestellt werden.) Dieser Film wurde dann bei der Theatervorführung im Rahmen Kultur im Schloss in Neukirchen vorgestellt.

Bayerisch- böhmischer Abend am 17. 8. in Arrach.

Dazu wurde von der Gemeinde Arrach eine Förderung aus dem Sonderprogramm bayerisch-tschechischer Kommunalpartnerschaften des Bayerischen Ministeriums für Finanzen und Heimat genehmigt. Übergabe der Förderbescheide an die Träger erfolgte im Rahmen einer Festveranstaltung am 29. April in Selb, wo auch das Aktionsbündnis mit vertreten war. Im August hat sich das Aktionsbündnis auch an der Organisation und dem Programm des Bayerisch-Böhmischen Abends mit ca. 900 Besuchern beteiligt.

Fachexkursion der Touristiker des Künischen Gebirge in CZ

Anfang Mai wurde nach vorherigen Recherchen, Zusammenstellung und Übersetzung von versch. Werbeflyern mit Ausflugszielen in Neuern und Umgebung ein grenzüberschreitendes Treffen der Touristiker in Zusammenarbeit mit den Tourist-Infos Lam und Nýrsko organisiert, mit dem Ziel dann eine noch bessere Beratung der Wanderbusgäste durch die örtliche Tourismusbüros zu gewährleisten und einen zweisprachigen Flyer für die Wanderbus-Gäste vorzubereiten. Man erkundete gemeinsam alle wichtigen Sehenswürdigkeiten und Attraktionen im Ortskern, Sport- und Kultureinrichtungen aber auch die praktischen Einrichtungen.

Treffen der Wasserzweckverbände Bayrischer Wald (Waldwasser) - Böhmerwald (Wasserleitung Nýrsko-Klatovy)

29.10. - Mitwirken bei dem **Treffen der Wasserzweckverbände Bayrischer Wald (Waldwasser) - Böhmerwald (Wasserleitung Nýrsko-Klatovy)** in der Wasseraufbereitungsanlage Milence - Stausee Nýrsko organisiert von Markus Müller.. Erstgespräche zum Thema Möglichkeiten und Interesse an Wasser-Verbindungsleitung über die Grenze um Wasserversorgung im Künischen Gebirge auch in Zukunft gut gewährleisten zu können.

6. Kooperationsprojekte und Netzwerkpartner

Landkreis

Das Aktionsbündnis wird seitens Prof. Dr. Markus Lemberger vom Sachgebiet Wirtschaftsförderung und Regionalmanagement des Landkreises Cham unterstützt, vor allem bei der ILE- Evaluierung, Fortschreibung ILEK, Strategie- und Projektentwicklung, wie z. B. Siedlungsmanagement und Bearbeitung von regionalen Daseinsvorsorgeproblemlagen .

ALE Oberpfalz

Das Aktionsbündnis wird fachlich sehr gut von der ILE-Begleiterin Daniela Wehner von ALE Oberpfalz unterstützt und über die möglichen Förderungsprogramme und Initiativen gut informiert.

Vertreter der ILE haben an dem Oberpfälzer ILE-Tag 2023 im Konzerthaus Blaibach unter dem Titel KULTUR.LAND.OBERPFALZ und dem Thema Kultur im ländlichen Raum und auch auf dem Netzwerktreffen der Oberpfälzer ILE-Umsetzungsbegleitung in Brennbach teilgenommen.

Naturpark Oberer Bayerischer Wald

Auch in diesem Jahr wurde weiterhin eine Zusammenarbeit mit dem Naturpark Oberer Bayerischer Wald angestrebt, der sich durch den Landkreis Cham um die Anerkennung und Förderung als "**Ökomodellregion Naturpark Oberer Bayerischer Wald**" beworben hat und mit anderen weiteren 8 bayerischen Bündnissen als "Staatlich anerkannte Öko-Modellregion" durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten ernannt wurden. Auch Vertreter des Aktionsbündnisses nahmen an dem Festakt zur Auszeichnung in München Anfang Mai teil.

Bayern Regional, e.V.

Wie beim Herbst- Gremiumstreffen beschlossen, hat sich die ILE auch als Mitglied bei der Netzwerkorganisation Bayern Regional, e.V. angemeldet und kann dadurch an dem Online-Austausch in dieser bereits bayernweiten Netzwerkplattform teilnehmen.

Austausch mit anderen ILE

Im Rahmen der Netzwerkszusammenarbeit auch mit anderen ILEs in Bayern wurde ILE Künisches Gebirge als Ziel einer Fachexkursion zu dem Thema Direktvermarktung und regionale Wertschöpfung der ILE Rund um die Neubürg - Fränkische Schweiz, e.V. ausgewählt. Das Programm wurde gemeinsam ausgearbeitet.

Euregio Bayerischer Wald - Böhmerwald- Unterer Inn -Kleinprojektfond im Rahmen von INTERREG BAYERN-TSCHECHIEN 2021-2027

In Mitte des Jahres wurde das neue INTERREG -Förderprogramm Bayern-Tschechien 2021- 2027 mit den neuen Möglichkeiten für die grenzüberschreitenden Projekte, vor allem in den Bereichen Kultur und Tourismus, People-to-People Projekte sowie im Bereich Bildung eröffnet. Es wird mit vereinfachter digitaler Antragstellung und Abrechnung gerechnet. Zu der Vereinfachung gehören vor allem verschiedene Pauschalsätze und standardisierte Kosten. In der für die Gemeinden interessanten Priorität Tourismus und Kultur können Projekte bis 50.000 EUR und in der Priorität Bessere Governance und People-to-People sowie Bildung Projekte bis max. 30.000 EUR gefördert werden.

7. Öffentlichkeitsarbeit

Das Thema Öffentlichkeitsarbeit ist auch ein Schwerpunkt der Umsetzungsbegleitung. Die Information über die Tätigkeiten der ILE werden auf der ILE- Homepage veröffentlicht. Auch die Möglichkeit, Pressemitteilungen und Fotos werden hier veröffentlicht.

Aufruf zum Regionalbudget wird auf der ILE-Homepage sowie in der Örtlichen Presse und den Gemeindeboten veröffentlicht. Durch das Regionalbudget konnte zudem der Bekanntheitsgrad der ILE im positiven Sinne gestärkt werden. Viele Vereine und Bürger*innen zeigten Interesse durch Anrufe oder E-Mails

Presseberichte von und zu den einzelnen Veranstaltungen und Aktivitäten werden in der örtlichen Presse Kötztlinger Zeitung und Mittelbayerischer Zeitung veröffentlicht.

Das Aktionsbündnis hat auch mit einem Infostand am Tag des Grünen Bandes, veranstaltet vom Centrum Bavaria Bohemia, im DSV nordic aktiv Zentrum Oberer Bayerischer Wald/Böhmerwald bei Waldmünchen teilgenommen, wo Werbematerialien aus den einzelnen Mitgliedsgemeinden und aus dem Lamer Winkel präsentiert worden sind.

8. Ausblick auf 2024 und neue Projekte

Regionalbudget 2024

Auf Grund des Förderbescheides von ALE Oberpfalz über 90 000 EUR, wurde bereits am 13.11. Aufruf zum **Regionalbudget 2024** mit Einreichungsfrist bis zum 31.1.2024 gestartet und in der Presse, den Gemeinde listen und auf den Webseiten veröffentlicht.

Bayerisch-Böhmische Woche

In Zusammenarbeit mit Touristbüro Lam ist vom 19. - 25.08 2024 die **Bayerische-Böhmische Woche** geplant. Auf dem Programm stehen grenzüberschreitende Wanderungen, Bayerisch-Böhmische Abend und weitere Veranstaltungen.

Bayerisch-Böhmischer Abend im Seepark Arrach am 22.8.2024 und ein Partnerschaftstreffen in Rahmen des Bayerisch-Böhmischen Abends

Es geht um Partnerschaftstreffen für Gemeindevertreter (Bürgermeister, Gemeinderäte), Mitarbeiter der Touristbüros und ggf. weitere kommunale Mitarbeiter und Akteure im Bereich Tourismus und Gemeindeentwicklung, organisiert in Zusammenarbeit mit der der Gemeinde Arrach. Das Treffen findet am Donnerstag, den 22. August 2024 in den Freizeiteinrichtungen des Seeparks Arrach statt, und zwar im Café D'Hoamat. Hier werden Räumlichkeiten für 40 Teilnehmer, einschließlich eines Projektors, zur Verfügung stehen. Ein Treffen dieser Größenordnung ermöglicht den Erfahrungs- und Wissensaustausch in den kommunalen, touristischen und kulturellen Bereichen sowie der Betreuung der Freizeiteinrichtungen zwischen allen Mitgliedern des grenzüberschreitenden Gemeindebündnisses Künisches Gebirge.

Besuch von ILE Rund um die Neubürg

Im Rahmen der Netzwerkzusammenarbeit auch mit anderen ILEs in Bayern wurde ILE Künisches Gebirge als Ziel einer Fachexkursion zu dem Thema Direktvermarktung und regionale Wertschöpfung der ILE Rund um die Neubürg - Fränkische Scheiz, e.V. ausgewählt. Auf dem Programm für die Fachexkursion am 20.4., das gemeinsam ausgearbeitet wurde, steht Begrüßung und ILE Vorstellung im Dorfstadl Lohberg, Weiterfahrt zum Hohenbogen, Besichtigung der NATO-Türme und Einkehr im Berghaus; danach Besuch Raiffeisen RegioMarkt in Eschlkam und Austausch mit dem Verein LandGenuss Bayerwald an.

Wiederherstellung der touristischen Wege

Der tschechische Verein Offener Böhmerwald (Otevřená Šumava) hat sich beim Besuch bei Paul Roßberger in Lam, Ende des Jahres zusammen mit Jana Dirriglová, an das Gemeindebündnis Künisches Gebirge mit ihren Anliegen und Bitte um Unterstützung und Vertiefung der Zusammenarbeit gewandt. Sie haben Interesse an der Zusammenarbeit mit den Gemeinden in Lamer Winkel mit dem Ziel die früheren Wander- und Langlaufwege im Böhmerwald und dem Bayerischen Wald (im Gebiet Künisches Gebirge) wieder markieren zu können, erklärt; Ihr großes Interesse wäre die ehemalige Juranekhütte (auf Zwercheck) in Zukunft zu erneuern und die touristischen Verbindungen zur Chamer Hütte und zum Osser und dem Damenweg wieder herzustellen. Sie freuen sich über grenzüberschreitende Zusammenarbeit und gemeinsame tschechisch-bayerische Veranstaltungen, wie z.B. Treffen bei der ehemaligen Juranekhütte (Zwercheck). Der Termin für diesjähriges Treffen ist am 5.10.

Dokumentarfilm Lamer Winkel (BR-Fernsehen)

Während des Jahres 2024 wird durch BR-Fernsehen (Frau Brigitte Kornberger) im Lamer Winkel ein Dokumentarfilm zum Thema Natur -Tiere, auch mit Stichpunkt Künisches Gebirge - Projekte Menschen, die mit der Natur in der Region verbunden sind. Die

Vorbereitungen liefen schon dieses Jahr und das Künische Gebirge und die Bürgermeister im Lamer Winkel sind hier mit den verschiedenen Tipps zu den angegebenen Themen bereits eingebunden.

Flyer für die Wanderbusgäste

Als sehr sinnvoll betrachtet man die Fertigstellung eines aussagekräftigen übersichtlichen Flyers für die Wanderbusgäste (oder/und einheimische Bevölkerung) in Zusammenarbeit mit den Tourist Infos im Lamer Winkel oder auch in noch größerem Rahmen zu touristischen sowie alltagsgebräuchlichen Informationen über die Region beiderseits der Grenze.

Grenzüberschreitende Projekte im Rahmen von INTERREG Förderprogramm

Im Laufe dieses und den nächsten Jahren bietet das neue INTERREG -Förderprogramm Bayern-Tschechien 2021- 2027 auch wieder neue Möglichkeiten für grenzüberschreitende Projekte, vor allem beim Kleinprojektfond in den Bereichen Kultur und Tourismus oder bei People-to-People Projekten. Es könnte der ILE helfen, manch sinnvolle Projekte zu planen und umzusetzen, z.B. für das Netzwerktreffen für Touristiker oder andere Gruppierungen, Ausstellungen, Kurse, Begegnungs-Veranstaltungen, Schüleraustausch, aber auch Infrastrukturmaßnahmen (wie z.B. Lehrpfade, Wanderwege, Loipen, Einrichtung für Elektromobilität...) wichtig ist dabei der Mehrwert für den grenzüberschreitenden Tourismus. Mögliche Ideen für den KPF

- Erweiterung der touristischen Infrastruktur für grenzüberschreitende ÖPNV (Bushaltestellen, Schilder, Bänke,..... + ggf. mit Flyer mit Infos.....Steigerung der Nutzung des Wanderbusses)
- Freundschaftstreffen in Rahmen von Bayerisch-Böhmischen Abend
- Bayerisch-Böhmische Woche mit touristischen- und kulturellen Angeboten und Begegnungen
- Grenzüberschreitender Kirta in Lam
- Schulfahrten, Kinderbegegnungen
- Museumsausstellungen in Neukirchen b. Hl.Blut

Weiterhin möchte sich das Aktionsbündnis an den traditionellen Veranstaltungen beteiligen und diverse Übersetzungs- und Dolmetscherleistungen gewährleisten.

11. Finanzbericht

Kostenaufstellung Künisches Gebirge 2023		
	Soll-Ergebnis	Soll-Ergebnis
	2023	2023
	Einnahmen	Ausgaben
Sonstige Einnahmen (Zuweisungen Projekt Euregio)	3 264,87	
Zuschuss Landkreis Cham	5 000,00	
Förderung (bAV) § 100 EStG	138,73	
Einzahlungen Mitglieder	25 000,00	
Regionalbudget (Förderung von 14 regionalen Projekten)	79 822,72	88 691,91
Entgelte für tariflich Beschäftigte		12 840,59
Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'		993,43
Beiträge gesetzl. Sozialversicherung 'Tarifl. Beschäftigte'		2 765,03
Gemeinschaftspflege u.ä.		
Feiern, Ehrungen		
Sonstige Veranstaltungen		117,15
Öffentlichkeitsarbeit / Projekte		681,86
Dienstreisen		768,95
Vermischte Ausgaben		169,20
Gesamt	113 226,32	107 028,12

Kontostand **31.12.2022** (unter Berücksichtigung der Kostenerstattung an Gde Lohberg):

-6 156,04 €

Kontostand **31.12.2023** (unter Berücksichtigung der Kostenerstattung an Gde Lohberg):

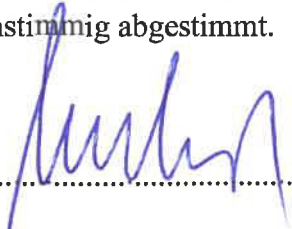
42,16 €

zzgl. Stand Barkasse: **202,45 €**

Gesamt: **244,61 €**

11. Beschluss des Gremiums

Sachstandbericht 2023 der ILE Aktionsbündnis Künisches Gebirge wurde im Umlaufverfahren durch das Gremium der ILE Aktionsbündnis Künisches Gebirge am 20.3. einstimmig abgestimmt.



.....

Franz Müller

Sprecher der ILE Aktionsbündnis Künisches Gebirge



KRALOVSKY
HVOZD
KUNISCHES
GEBIRGE

Anlagen: Fotos und Presseberichte

Blick über die Grenze

Touristiker aus dem Künischen Gebirge erkundeten Neuern und Umgebung

Lam. (red) Ab 15. Mai gibt es wieder einen Wander-Bus von Bodenmais über Lam nach Neuern. Vor diesem Hintergrund haben sich die Mitarbeiter der Tourist-Infos im Lamer Winkel die Frage gestellt: Was könnten die Gäste während des Aufenthalts an einem ganzen Tag in Neuern erleben?

Antwort bekamen sie von Jana Dirriglová. Sie recherchierte beim benachbarten Touristbüro Neuern, trug Unterlagen zusammen und übersetzte sie. Um sich jedoch eine noch bessere Übersicht direkt vor Ort zu verschaffen und so eine kompetente Beratung der Gäste gewährleisten zu können, trafen sich die Touristiker aus allen Gemeinden des Künischen Gebirges mit den Kollegen vor Ort in Neuern und erkundeten einige Ausflugsziele und die örtliche touristische Infrastruktur persönlich. Nach einer Begrüßung durch die Mitarbeiterin des Informationszentrums in Neuern, Leona Kalná, machten sich die Teilnehmer gemeinsam auf den Weg durch die Stadt. Unter Führung der



Der grenzüberschreitende Austausch ist für eine umfassende Gästeberatung unerlässlich. Foto: Jana Dirriglová

ortskundigen und engagierten Amtskollegin aus Neuern und mit Dolmetscherin Jana Dirriglová erkundeten sie alle wichtigen Sehenswürdigkeiten und Attraktionen im Ortskern sowie in der benachbarten

Umgebung. Das Touristbüro ist immer bemüht, die Besucher und Wandergäste freundlich und kompetent in deutscher Sprache zu beraten. Gäste gehen am Besten von der TI direkt in den Ortskern zur ersten

Brücke. Dort finden sie Wanderkarten sowie alle wichtigen Wegweiser. Es ist für jeden was dabei: von der Sport- und Freizeiteinrichtung wie Freibad mit Salzwasser, Inline-Skateboard-Bahn, Sportplatz für Ballspiele über Kultureinrichtungen wie z. B. das Museum Künisches Gebirge, die St. Tomas-Kirche, das Waldtheater bis hin zu Wanderwegen in verschiedene Richtungen.

Neben dem Sightseeing hatten die Touristiker aus dem Lamer Winkel aber auch ganz praktische Fragen: Wo können die Tagesgäste einkaufen, essen, die Toilette nutzen oder Geld wechseln? Gelegenheit zum fachlichen Austausch bot anschließend das Mittagessen im Camping-Restaurant.

Zum Abschluss der Fahrt bedankte sich die Initiatorin, Lams TI-Leiterin Christine Vogl, für die gelungene Exkursion: „Es war sehr informativ und hat wirklich Spaß gemacht. Ich bin der Meinung, so was sollten wir öfter durchführen.“ Eine Gegeneinladung wurde natürlich ebenfalls ausgesprochen.

Neukirchen b. Hl. Blut

KRALOVSKÝ
HVOZD
KÜNISCHES
GEBIRGE





Eschlkam

Chudern

Nyrsko

Dehenice

Neue Attraktionen für Gäste und Bürger

Das Gremium des ILE-Aktionsbündnisses Künisches Gebirge tagte im Sitzungssaal des Rathauses in Arrach

Arrach/Haibühl. Das Treffen des Gremiums des ILE-Aktionsbündnisses Künisches Gebirge fand dieses Mal im Sitzungssaal des Rathauses in Arrach statt. Der Sprecher des Gemeindebündnisses, Franz Müller, Bürgermeister von Lohberg, konnte alle seine Amtskollegen Paul Rossberger, Markus Müller, Gerhard Mühlbauer, sowie den stellvertretenden Bürgermeister von Eschlkam, Edi Stoiber, die Koordinatorin Jana Dirriglová, die ILE-Betreuerin Daniela Wehner vom ALE Oberpfalz und Markus Lemberger von der Wirtschaftsförderung des Landkreises Cham begrüßen. Das ganze Jahr stand unter dem Motto „20 Jahre seit Gründung des Aktionsbündnisses Künisches Gebirge“. Zu den Aktionen gehörte ein grenzüberschreitendes Freundschaftstreffen in CZ-Nyrsko/Úborsko, eine Fotoausstellung „Begegnungen-Setkání“ von Herbert Pöhl im Waldschmidthaus Eschlkam und in Vseruby sowie die Aufstellung des Monuments Künisches Gebirge auf dem Grenzübergang Rittsteig. Mit den 14 umgesetzten Kleinprojekten konnte fast das ge-



Das Gremium „ILE-Aktionsbündnis Künisches Gebirge“ versammelte sich zu einem Treffen im Rathaus der Gemeinde Arrach. Foto: Regina Pfeffer

samte Regionalbudget 2022 ausgeschöpft werden. Begonnen wurde mit der Fortschreibung des Konzeptes (ILEK) unter dem Motto „Zwei Räume – eine Region: Nachhaltig zusammenwachsen“. Während des Jahres wurde eine Vielzahl an Kleinaktivitäten durchgeführt. Außer mehreren Gremiumstreffen tauschte man sich bei interkommunalen, grenzüberschreitenden Treffen wie etwa dem Bayerisch-Böhmischer Abend in Arrach, dem Freundschaftstreffen auf dem Hohenbogen, der Einweihung

Rathaus Strážov oder dem Dialogprogramm mit Hanns-Seidel-Stiftung in Lohberg aus. Sodann richtete sich der Blick auf das gemeinsame Geschehen seit Anfang des Jahres 2023. Jana Dirriglová berichtete über die einzelnen Maßnahmen und Aktivitäten, die das Aktionsbündnis umgesetzt oder bei denen es mitgewirkt hat, sowie die in der nächsten Zeit geplant sind. Auch für 2023 wurde wieder das Regionalbudget beim ALE Oberpfalz beantragt und genehmigt. Auf Grund des Aufrufes an die Öffentlichkeit zur

Einreichung von Förderanfragen für Kleinprojekte sind insgesamt 19 Anträge mit gesamten Bruttokosten von 161 127 Euro (davon Förderbedarf von 103 231 Euro) eingegangen. Das Entscheidungsgremium hat alle eingereichten Projekte durchdiskutiert, bewertet und mit einigen Änderungen genehmigt. Die Förderverträge mit den Kleinprojekträgern sind mittlerweile alle abgeschlossen. Mit einem Förderbedarf, der auf den Höchstbetrag von 90 000 Euro reduziert wurde, wird voraussichtlich

fast die gesamte zur Verfügung stehende Summe ausgeschöpft. Somit werden für die örtliche Bevölkerung, Urlaubsgäste und Kinder neue Attraktionen in den Mitgliedsgemeinden entstehen, Schulungen für die Öffentlichkeit angeboten, Vereinsangebote verbessert und durch einige Umbaumaßnahmen zur Lebensverbesserung in der Region beigetragen. Bis zum 20. September müssen alle geförderten Vorhaben umgesetzt und spätestens bis zum 1. Oktober der Durchführungsnachweis abgeben werden.

Termine

Aktionen: Geplant ist wieder der Bayerisch-Böhmische Abend am 17. August in Arrach. Die Übergabe der Förderbescheide erfolgt im Rahmen einer Festveranstaltung am 29. April in Selb, wo auch das Aktionsbündnis mit vertreten sein wird. Ab 15. Mai gibt es wieder einen Bus von Bodenmais über Lam nach Nyrsko.

Bereits zum vierten Mal erarbeitet das Aktionsbündnis Künisches Gebirge ein Konzept zur Integrierten ländlichen Lebensverhältnisse für alle Bürger zu schaffen und gleichzeitig die Attraktivität der Region nachhaltig und grenzüberschreitend im Lebens-, Natur- und Wirtschaftsraum zu steigern. Im Laufe dieses Jahres soll dann die Fortschreibung des ILEKs in Zusammenarbeit mit Markus Lemberger umgesetzt werden. Im Juni wird im Rahmen des Projektes Theater-tour „Land. Gemeinsam. Gestalten“ im Markt Neukirchen b. Hl. Blut eine Theateraufführung stattfinden. Als begleitende Maßnahme soll dazu ein Werbefilm über Projekte des Aktionsbündnisses erstellt werden. Auch in diesem Jahr wird weiterhin eine Zusammenarbeit mit dem Naturpark Oberer Bayerischer Wald angestrebt. Weiter informierte Jana Dirriglová über das bayerisch-tschechische INTERREG-Sprachanimationsprojekt für Kindergärten und Grundschulen, das sich zurzeit in Vorbereitung befindet. *krp*

Ein großes Pensum bewältigt

Das ILE Aktionsbündnis Künisches Gebirge setzt viele Impulse in der Region

Lam/Grün. (as) Das grenzüberschreitende Treffen des Aktionsbündnisses (AB) Künisches Gebirge fand dieses Mal auf tschechischer Seite im Hotel Zach in Grün/Zelená Lhota (Stadt Nrsko) statt. Jana Dirriglová begrüßte die Bürgermeister und Bürgermeisterinnen oder deren Stellvertreter der meisten Mitgliedsgemeinden sowie die ILE-Betreuerin Daniela Wehner vom ALE Oberpfalz.

Sie berichtete rückblickend über die Veranstaltungen und Aktivitäten, die das Aktionsbündnis umgesetzt oder bei denen es mitgewirkt hat. Dazu zählten die Festveranstaltung in Selb im Rahmen des Sonderprogramms „bayerisch-tschechischer Kommunalpartnerschaften“ mit Übergabe des Förderbescheides für die Gemeinde Arrach für den Bayerisch-Böhmischen Abend. Ein grenzüberschreitendes Treffen der Touristiker in Zusammenarbeit mit den Tourist-Infos Lam und Nrsko hatte zum Ziel, die Beratung der Wanderbusgäste zu verbessern und einen zweisprachigen Flyer vorzubereiten.

Entstandene Werbefilme

Weitere Veranstaltungen waren unter anderem „Energiewende und Klimaanpassung“ organisiert vom ALE Oberpfalz oder die Teilnahme am Festakt zur Auszeichnung des Naturparks Oberer Bayerischer Wald im Rahmen des Projektes „Staatlich anerkannte Öko-Modellregionen“ in München. Durch das Touristbüro in Neukirchen erfolgte die Teilnahme an dem Projekt Bay-



Es gab viel zu besprechen für die Mitglieder des Aktionsbündnisses Künisches Gebirge. Foto: AB Künisches Gebirge

ern-Theatertour „Land.Gemeinsam.Gestalten“. Der Link zum entstandenen Werbefilm aus dem Künischen Gebirge findet sich auf der Webseite des Künisches Gebirges unter Regionalbudget 2023.

„Zu sehen sind der Bewegungspark und das Wallfahrtsmuseum in Neukirchen, die Skulptur 20 Jahre Künisches Gebirge und das Dorfkinolila in Lam. Der Film wurde bei der Theatervorführung im Rahmen der Reihe Kultur im Schloss in Neukirchen vorgestellt“, berichtete Dirriglová. In einem weiteren Kurzfilm vom ALE Oberpfalz wurde das Dorfkinolila Lam als vom AB ge-

fördertes Projekt vorgestellt. Der Link befindet sich ebenfalls auf der Webseite. Mit Dolmetscher- und Übersetzungsdiensten unterstützte Dirriglová den Arbeitskreis Rottenbaum/Chudenin bei der Errichtung der Gedenktafel. Hinzu kamen weitere Übersetzungsarbeiten, wie auf den Tafeln „Kneipps Gesundheitslehre“ für den Seepark Arrach.

Dirriglová übernahm die Moderation bei der Gedenkfeier für die vor 50 Jahren abgerissene Kirche der 14 Helfer am Stadtplatz in Nrsko. Bischof Holub und der Pilsener Hejtman Rudolf poták unterschrieben ein Memorandum,

dass sich gegen den Abriss von weiteren Kirchen richtet. Im Juni nahmen einige Gemeindevertreter am traditionellen Pferderitt in Uhlit in der Gemeinde Chudenin teil. Im August beteiligte sich das AB an der Organisation des Bayerisch-Böhmischen Abends mit zirka 900 Besuchern. Beim Herbst-Netzwerktreffen der Oberpfälzer ILE-Umsatzbegleiter in Brennberg wurden verschiedene beispielhafte Projekte der ILE Vorderr Bayerischer Wald vorgestellt.

Bayerische Spezialitäten

Fachvorträge befassten sich mit der Flächeneinspar-Offensive der Regierung, der aktuellen Förderlinie und Informationen des ALE Oberpfalz. Ein Fotowettbewerb „Bauen – flächeneffizient und innovativ“ mit Einsendeschluss 15. Oktober wurde ausgerufen. Weiter berichtete Dirriglová über den Backkurs des Frauenbundes Eschlkam „Böhmische Kolatschen“. „Man könnte das Thema der bayerischen und böhmischen Spezialitäten vielleicht auch im größeren Rahmen in den Gemeinden angehen mit der Hilfe von Interreg- oder Regionalbudgetförderung“, schlug sie vor. Das Aktionsbündnis beteiligte sich mit einem Infostand am Tag des Grünen Bandes im DSV nordic aktiv Zentrum Oberer Bayerischer Wald/Böhmerwald nahe Waldmünchen. Das größte Interesse fanden Tipps, Karten und Flyer für kurze Wanderwege oder Lehrpfade, die man als Familie interaktiv begehen und besuchen kann.

Finanzierungsmöglichkeiten durch Förderungen und Projekte

Ein wichtiges Aufgabenfeld des AB Künisches Gebirge war erneut das Förderprogramm Regionalbudget. Von den 19 genehmigten Anträgen mit einem geplanten Förderbedarf von 100000 Euro wurden 17 Maßnahmen umgesetzt. Dadurch wird sich der Förderbedarf etwas verringern.

Die Umsetzung musste bis 20. September erfolgen und bis 1. Oktober nachgewiesen werden. Voraussichtlich Ende November wird die Auszahlung der Mittel an die Kleinprojekträger erfolgen. Das Gremium beschloss, auch für 2024 für das Regionalbudget einen Förderantrag beim ALE Oberpfalz zu stellen. Sobald die Genehmigung erteilt ist, folgt Ende des Jahres ein Aufruf zur Einreichung von Kleinprojekten.

Anschließend stellte die Rednerin die Fortschreibung des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzeptes (ILEK) vor, das in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Markus Lemberger vom Sachgebiet Wirtschaftsförderung und Regionalmanagement Landkreis Cham entworfen wurde. Es wurde den Bürgermeistern sowie der zuständigen Prüfbehörde ALE

Oberpfalz vorgelegt. „Nach den Rückmeldungen und der Anpassung sollte dann Ende des Jahres im Rahmen des Gremiums des Künischen Gebirges beschlossen werden“, erklärte Jana Dirriglová. Das Aktionsbündnis wird fachlich sehr gut von der ILE-Begleiterin Daniela Wehner unterstützt und über die möglichen Förderungsprogramme und Initiativen gut informiert.

Blick in die Zukunft

Im November findet der Oberpfälzer ILE-Tag im Konzerthaus Blaibach mit dem Thema „Kultur – Land – Oberpfalz“ statt. Als Nächstes beschloss das Gremium, sich in das Kompetenznetzwerk Bayern Regional, dessen 1. Vorsitzender Dr. Markus Lemberger ist, einzubinden.

Dann richtete Dirriglová den Blick in die Zukunft. Als sehr sinnvoll wurde die Fertigstellung eines aussagekräftigen übersichtlichen Flyers für die Wanderbusgäste (oder/und einheimische Bevölkerung) in Zusammenarbeit mit den Tourist-Infos im Lamer Winkel oder

– in noch größerem Rahmen – mit touristischen und alltagsgebräuchlichen Informationen über die Region beiderseits der Grenze erachtet. Seitens der Interkommunalen Allianz „Rund um die Neuburg – Fränkische Schweiz“ liegt die Bitte um Unterstützung bei der Vorbereitung und Organisation einer grenzüberschreitenden Fachexkursion im Bereich Oberpfälzer Wald/Bayerischer Wald vor. Geplant ist auch die Teilnahme des an der Jubiläumsfeier 50 Jahre Naturpark Oberer Bayerischer Wald im Dorfstadt Lohberg. Die Anwesenden äußerten den Wunsch, dass weitere Zusammenkünfte der Geschäftsführer und Touristiker der Gemeinden oder anderer Fachgruppierungen auch über die Grenze hinweg stattfinden sollen.

Das neue Interreg-Förderprogramm Bayern-Tschechien 2021-2027 bietet neue Möglichkeiten für grenzüberschreitende Projekte, vor allem beim Kleinprojektfond in den Bereichen Kultur und Tourismus oder bei People-to-People Projekten. „Es könnte der ILE bei der Planung sinnvoller Projekte wie dem

Netzwerktreffen für Touristiker, Ausstellungen, Kurse, Begegnungsveranstaltungen, Schüleraustausch, aber auch Infrastrukturmaßnahmen helfen“, machte Dirriglová deutlich und stellte Details vor. Wichtig sei der Mehrwert für den grenzüberschreitenden Tourismus. In der für die Gemeinden interessanten Kategorie Tourismus und Kultur können Projekte bis 50000 Euro und in der Kategorie People-to-People bis maximal 30000 Euro gefördert werden.

Beispielsweise der Waldverein Lam habe sich in Bezug auf Maßnahmen am Osserschutzhause bereits informiert.

Sprachanimationsprojekt

Schließlich berichtete Dirriglová über das bayerisch-tschechische Interreg-Sprachanimationsprojekt für Kindergärten und Grundschulen. Sollte das Projekt Ende des Jahres genehmigt werden, möchte man gerne auch die Schulen und Kindergärten in den bayerischen und tschechischen AB-Gemeinden mit einbeziehen. –as-

Bayerische Kultur und böhmische Tracht

8. Bayerisch-Böhmischer Abend im Seepark – Buntes Programm mit Musik und Tanz

Arrach. (pfe) Die Gemeinde Arrach lud im Rahmen des „Bunten Sommers“ zum 8. Bayerisch-Böhmischen Abend in den Arracher Seepark ein. Viele fanden den Weg in den Arracher Seepark, um sich vom bunten Treiben unterhalten zu lassen. Es war ein lauer Sommerabend, als stellvertretender Bürgermeister Hans Sperl nach einem beschwingten Auftakt der „Blaskapelle Döfering“ die offizielle Begrüßung vor großem Publikum vornahm. Die beiden Moderatorinnen des Abends waren Regionalmanagerin Jana Dirriglova und Regina Pfeffer.

„Auch im Rahmen des Gemeindebündnisses Künisches Gebirge versuchen wir ständig, Menschen zusammenzubringen, die Partnerschaften zu unterstützen und die Freundschaften beider Seiten der Grenze zu pflegen. Und unser heutiger Bayerisch-Böhmischer Abend trägt auf jeden Fall dazu bei“, meinte Jana Dirriglova über die Beweggründe dieser beliebten Veranstaltung. Ein Gruß galt auch den Bürgermeisterkollegen aus dem Aktionsbündnis Künisches Gebirge, allen voran Sprecher Franz Müller aus Lohberg.

Ansteckende Fröhlichkeit

Mit ansteckender Fröhlichkeit und kindlicher Begeisterung wirbelte die Kindertanzgruppe „Detsk chodsk soubor Mrákováček“ aus dem Chodenland in ihren farbenprächtigen Trachten bei ihren tempogeladenen Darbietungen über die Bühne und regte zum Mitklatschen und Beifall an. Ihr gleich tat es mit spürbarem Nationalstolz die 25 Mitglieder starke Erwachsenengruppe „Chodsk soubor Mrákov“ mit ihrer Dudelsack-Musik. Der Verein wurde bereits im Jahr 1961 gegründet und seitdem verbreitet er



In ihren bunten Kostümen und mit ansteckender Fröhlichkeit sangen und tanzte sich die Kinder-Choden-Tanzgruppe „Detsk chodsk soubor Mrákováček“ in die Herzen der Zuschauer.

Fotos: Thomas Pfeffer



Bayerisches Brauchtum verkörperten auch die „Louburga Schouplattla“.

Spaß, Freundschaft und gute Laune durch seine Musikanten, Sänger, Tänzer und Unterhalter.

Die deutsche Volksseele verkörperte die Kindertanzgruppe der Stoarieda Ottenzell unter der Leitung ihrer Betreuerinnen Franziska und Magdalena Amberger. Bettina Müller spielte gekonnt dazu auf.

Mit der Erwachsenen-Tanzgruppe der „Wochtstoana“ Hohenwarth habe man sich Gäste aus dem Nachbarort eingeladen, erklärte Regina Pfeffer. Die schmucken Tanzpaare um Vortänzer Reinhard Weiß zeigten, was sie drauf hatten.

Schweißtreibend waren die Darbietungen der „Louburga Schuh-

plattler“. Die sechs jungen Burschen zeigten lautstark und gekonnt Plattler wie den Ammerseer und Wendstoana, begleitet von Martin Dachs und Alois Schneek am Akkordeon.

Die Stunden vergingen in der raschen Programmfolge sehr schnell und als zum Ausklang die Musiker der Blaskapelle ihre Instrumente erklingen ließen, fanden sich spontan mehrere Tanzpaare auf der Bühne ein. Entstanden sei die zwölköpfige Gruppe um Leiter Rudi Zwicknagel, die über ein reiches Repertoire von traditioneller und moderner Blasmusik sowie auch Partymusik verfügt, aus einer Feuerwehrkapelle, wusste Pfeffer zu berichten. „Wir spielen bei allem, außer bei einer Scheidung“, war von Zwicknagel augenzwinkernd zu erfahren.

Es war das Finale

Um so einen Abend auf die Beine zu stellen, seien viele helfende Hände notwendig, meinte Regina Pfeffer und stattete der Gemeinde Arrach mit der Tourist-Info, dem Bauhof und dem Arbeitskreis Seepark für Organisation, Vorbereitung, Durchführung und Aufräumarbeiten einen herzlichen Dank ab.

Die tschechische Feuerwehr aus dem Grenzort Chudenin sorgte für das leibliche Wohl mit böhmischen Spezialitäten. Reißenden Absatz fanden auch die chodischen Kolatschen. Der Getränkeverkauf lag in den Händen des AK Seepark und seiner Helfer, die neben anderen kühlen Getränken und Grillspezialitäten auch das süffige tschechische Bier „Gambrinus“ anboten. Dieser Abend stellte auch das Finale des „Bunten Sommers 2023“ dar. Wie Moderatorin Pfeffer anklingen ließ, wurden die Planungen für das Programm 2024 bereits aufgenommen.



Neue Attraktion im Seepark Arrach

Der Gesundheit zuliebe: Errichtung einer Kneippanlage mit Barfußpfad

Arrach. (red) Auch 2023 konnte in der Gemeinde Arrach ein Projekt im Rahmen des Regionalbudgets ILE Künisches Gebirge verwirklicht werden. Nach der Aufwertung der Arracher Freizeitanlage im vergangenen Jahr, bei der man sich entschloss, für die Gäste sieben Relaxliegen zu installieren, wollte man in diesem Jahr den Seepark Arrach auch das Gesundheitsangebot verbessern.

Der Seepark soll nicht nur als Freizeit- und Sportgelände dienen, auch der Aspekt Gesundheit ist bei Einheimischen und Gästen immer mehr gefragt. Nach den ersten Überlegungen und internen Planungen durch die Gemeinde Arrach, zusammen mit der Tourist-Info, stellte man Anfang des Jahres den Antrag im Rahmen des Regionalbudgets ILE Künisches Gebirge, 2023. Das Entscheidungsgremium hat alle eingereichten Projekte geprüft und größtenteils genehmigt. Die Förderverträge mit den Kleinprojekträgern wurden abgeschlossen und die Beratung durch die Umsetzungsbegleiterin Jana Dirriglova war stets gewährleistet. Gefördert



Bürgermeister Gerhard Mühlbauer und Arrachs Tourist-Info Leiter Stephan Frisch freuten sich zusammen mit der Koordinatorin für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit, Jana Dirriglova, über die gelungene Anlage im Seepark Arrach.

Foto: Tourist-Info

werden Kleinprojekte mit einer maximalen Investitionssumme von 20000 Euro. Als idealen Standort für das in einer natürlichen Bauweise gestalteten Kneipptrittbecken einigte man sich auf den Bereich zwischen der Seilrutsche und der östlich gelegenen Freizeitwiese, wo sich die Kinderkletteranlage befindet.

Die Abschnitte des Barfußpfades führen beidseitig in das etwas tiefer gelegene Bachbett mit dem Tretbecken. Umgesetzt wurde das Projekt durch das Büro „Beringer Naturerfahrung“, die auch schon in die Konzeption des Moorlehrpfades eingebunden war. Hilfestellung gab auch der Bauhof, der die Maßnahme handwerklich perfekt unterstützte.





Eschlkam

Chudenn

Nýrsko

Dečenice

Neukirchen b. Hl. Blut

KRALOVSKÝ
KÜNISCHES HVOZD
GEBIRGE

Havry

Arrach

Lam

Lahbera